

12. SITZUNG

Sitzungstag:

21. Mai 1991

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)

anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	VBrgm. Herbert Jussel GV Alois Ehrenberger GV Alfons Matt GV Ing. Hans Amann GV Mag. Hannes Rauch	dienstl. verhindert
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Mag. Karlheinz Galehr Franz Rauch Alois Ehrenberger Manfred Goldmann Hannes Felder Walter Mock Werner Kirchner		
Ing. Siegfried Stähele Reinold Begle Franz Lümbacher Dir. Gerlinde Parisse Franz Amann Josef Waltle Helga Jenni		
Werner Dingler Arnold Maier		
Mag. Helmut Amann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO**) war ~~nicht~~ gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht~~ öffentlich —.

Zu Punkt --

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 11. Sitzung vom 22.4.1991
2. Beschlußfassung über die Durchführung einer Volksabstimmung über die vom Vorarlberger Landtag beschlossenen Gesetze:
 - a) Änderung des Abgabenverfahrensgesetzes
 - b) Änderung des Landesbedienstetengesetzes
 - c) Änderung des Gemeindebedienstetengesetzes
3. Anschaffung von zusätzlichen Tischen und Stühlen für den Mehrzwecksaal
4. Beschlußfassung über einen Antrag des Bauausschusses (Erweiterung des Feuerwehr-Gerätehauses)
5. Festsetzung der Benützungsentgelte für das Mehrzweckgebäude und die Volksschulturnhalle
6. Berichte
7. Allfälliges

Unterlagen bzw. Vorschläge zu Pkt. 5 werden mitgesandt!

Verhandlungsschrift

=====

Über die am Dienstag, dem 21.05.1991 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

12. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bgm. Erich Jussel als Vorsitzender, die Gem.Räte Mag. Karlheinz Galehr, Mag. Helmut Amann und Werner Dingler sowie 9 Gemeindevertreter und die Ersatzmitglieder Werner Kirchner, Josef Waltle, Helga Jenni und Arnold Maier

Entsch. abwesend: Vbgm. Herbert Jussel, GV Alois Ehrenberger, Alfons Matt, Ing. Hans Amann und Mag. Hannes Rauch

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 12. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Helga Jenni legt das Gelöbnis gem. § 37 GG ab.

E r l e d i g u n g e n

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 11. Sitzung vom 22.04.1991 wird kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

2. Über die tieferstehend vom VlbG. Landtag beschlossenen Gesetze werden keine Volksabstimmungen verlangt:

- a) Änderung des Abgabenverfahrensgesetzes,
- b) Änderung des Landesbedienstetengesetzes,
- c) Änderung des Gemeindebedienstetengesetzes.

3. Für das Mehrzweckgebäude werden weitere 31 Tische 120/70 cm und 3 Tischwagen um S 81.915,- netto von der Fa. Selmer, Seekirchen, und 150 Stühle um S 139.440,- netto von der Fa. Sitag, Dornbirn, lt. vorliegenden Offerten angeschafft. Abstimmungsverhältnis 16 : 1 (R. Begle).

4. Erweiterung Feuerwehr-Gerätehaus:

Sehr ausführlich wird in Anwesenheit vieler Wehrmänner über die bisherige Planungs- und Beratungsphase diskutiert. Die Gemeindevertretung gelangt schließlich zur einhelligen Auffassung, daß in Wahrung der Chancengleichheit die Planer Konrad Walter, Wolfgang Mähr, beide Schlins, und Arch. Karl Sillaber, Bregenz, ihre Entwürfe binnen drei Wochen im Sinne der vorliegenden Grundbedarfsermittlung des Landesfeuerwehrverbandes vom 30.4.1991 überarbeiten und definierte Kostenvoranschläge vorlegen sollen. Die Gemeindevertretung wird dann unter beratender Mitwirkung von zwei Wehrmännern die Entscheidung treffen, wem die weitere Planung übertragen wird.

Klargestellt wird, daß der am Straßenrand stehende Einsatzbekleidungsraum aus funktionellen Gründen entfernt werden muß, und die vorhandenen Garagen für Kleinfahrzeuge auch künftig verwendbar sind.

Infolge der vorstehenden, weitergehenden Entscheidung wird über den Antrag des Bauausschusses, welcher die nunmehrige Weiterarbeit mit einem örtlichen Planer zur Folge gehabt hätte, nicht abgestimmt.

5. Die Benützungsentgelte für das Mehrzweckgebäude, Schulgasse 20, werden rückwirkend ab 1.1.1991 wie folgt festgelegt:

<u>A) Einzel(Fest)veranstaltungen mit Eintrittsgeld</u>		<u>Normaltarife:</u>
Saal	405 m ²	S 1500,- inkl. Foyer
Bühne	115 m ²	S 200,-
Galerie	185 m ²	S 500,-
Bar	50 m ²	S 1000,-
Umkleideraum 1		S 100,-
Umkleideraum 2		S 100,-
Küche groß (mit Hauptspeisen)		S 800,-
Küche klein (ohne Hauptspeisen)		S 300,- bei Kleinveranstaltungen
Balkonraum	75 m ²	S 250,-
Vortragsraum	118 m ²	S 300,-
Foyer-Alleinbenützung		S 300,-
<u>Zuschläge:</u> Ortsansäßige Firmen		50 %
Auswärtige Firmen		100 %
Auswärtige Vereine		100 %

Kulturelle Veranstaltungen, Tagungen, Sitzungen - ohne Eintrittsgeld:

- a) Ortsansäßige Organisationen 1/3 des Normaltarifes
b) Auswärtige Organisationen 1/1 des Normaltarifes

- B) Freiwillige Spenden gelten als Eintrittsgeld.

C) Entgelte für Sportbetrieb:

Ortsansäßige Vereine	S 53,- pro Stunde
Ortsansäßige Firmen	S 80,- pro Stunde
Turniere oder Meisterschaftsspiele (reine Sportveranstaltungen) ab Spielbeginn bis -ende	S 100,- pro Stunde

- D) In den vorgenannten Tarifen sind 20 Prozent Mehrwertsteuer inbegriffen.

- E) Die entsprechenden Hausordnungen für Einzelveranstaltungen als auch für den Sportbetrieb werden noch erlassen.

Das Mehrzweckgebäude wird von der Gemeinde als Betrieb gewerblicher Art selbständig geführt.

Sämtliche Beschlüsse werden einstimmig gefaßt.

6. Berichte:

- a) Der Mehrzwecksaalausschuß hat am 14.5.91 mit den maßgeblichen Leuten eine Aussprache über die Lagerraumplanung sowie andere Fragen durchgeführt.
- b) Ein Schreiben des EW-Frastanz über die Problematik der Kühlschranks-entsorgung wird zur Kenntnis gebracht.

- c) Mit der Fa. Sportbau Walser konnte ein Kompromiß bezüglich einer Forderung erzielt werden.
- d) Die Volksschule führt am 25. u. 26. Mai im Mehrzweckgebäude eine Zeichen- und Werkausstellung durch.
- e) Das Landwehrstammregiment 91 lädt zum Tag der offenen Tür am 1.6.91 in die Walgau-Kaserne Bludesch ein.
- f) Die Trinkwasseruntersuchung vom 22.4.91 weist gute Ergebnisse auf. Das Wasser hat eine Gesamthärte von 11,5.

7. Allfälliges:

- a) Außerhalb von Veranstaltungen im Mehrzweckgebäude sollten auf dem Schulhof keine PKWs geparkt werden. Eine entsprechende Vorsorge soll getroffen werden.
- b) An die erforderliche Anbringung einer Schutzvorrichtung beim Brunnen im Schulhof wird erinnert.
- c) Zum gemeinsamen Schreiben der Jagdberggemeinden Düns, Dünserberg, Röns, Schlins und Schnifis vom 24.4.91 über die beabsichtigte Ausgliederung aus dem Poly-Sprengel Feldkirch an den Poly-Lehrgang Thüringen steht die Antwort der Schulbehörde noch aus.
- d) Die angestrebte Umlegung von Grundstücken an der Quadernstraße wird weiter betrieben.
- e) In anderen 20 Gemeinden des Landes sollen ab Herbst 1991 drei Angestellte für ähnliche Kinderzahlen im Kindergarten - wie voraussichtlich in Schlins - ihren Dienst verrichten und vom Land gefördert werden.
- f) Für das Mehrzweckgebäude, Schulgasse 20, soll baldmöglichst ein geeigneter Name gefunden werden. Die oberen Räume sollen mit Vorhängen ausgestattet werden.
- g) Die Schwachstellen an den Ufern des Vermüls- und Wiesenbaches sollen festgestellt und saniert werden.
- h) Eine nettere Gestaltung der Containerplätze für die Sammlung von Altpapier, Metall und Glas wird angeregt.
- i) Evtl. bestehende Rechte für die Einfahrt zum Grundstück des Anton Reis, Hohenems, werden geprüft.

Schluß der Sitzung um 23,20 Uhr

Der Schriftführer:

Lieppried Janni

Der Bürgermeister:

Ulrich Janni

12. SITZUNG

Sitzungstag:

21. Mai 1991

Sitzungsort:

Gemeindeamt-Sitzungssaal

Namen der Mitglieder des Stadt-, Markt-, Gemeinderats, des Verwaltungsrats der Verwaltungsgemeinschaft*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erich Jussel	VBrGm. Herbert Jussel GV Alois Ehrenberger GV Alfons Matt GV Ing. Hans Amann GV Mag. Hannes Rauch	dienstl. verhindert
Niederschriftführer: Siegfried Jenni		
Mag. Karlheinz Galehr Franz Rauch Alois Ehrenberger Manfred Goldmann Hannes Felder Walter Mock Werner Kirchner		
Ing. Siegfried Stähele Reinold Begle Franz Lümbacher Dir. Gerlinde Parisse Franz Amann Josef Waltle Helga Jenni		
Werner Dingler Arnold Maier		
Mag. Helmut Amann		

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47(2) - 47(3) GO) war ~~nicht~~ gegeben.**)**

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — ~~nicht~~ öffentlich —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift der 11. Sitzung vom 22.4.1991
2. Beschlußfassung über die Durchführung einer Volksabstimmung über die vom Vorarlberger Landtag beschlossenen Gesetze:
 - a) Änderung des Abgabenverfahrensgesetzes
 - b) Änderung des Landesbedienstetengesetzes
 - c) Änderung des Gemeindebedienstetengesetzes
3. Anschaffung von zusätzlichen Tischen und Stühlen für den Mehrzwecksaal
4. Beschlußfassung über einen Antrag des Bauausschusses
(Erweiterung des Feuerwehr-Gerätehauses)
5. Festsetzung der Benützungsentgelte für das Mehrzweckgebäude und die Volksschulturnhalle
6. Berichte
7. Allfälliges

Unterlagen bzw. Vorschläge zu Pkt. 5 werden mitgesandt!

Verhandlungsschrift
=====

Über die am Dienstag, dem 21.05.1991 um 20 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes abgehaltene

12. S i t z u n g

der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Bgm. Erich Jussel als Vorsitzender, die Gem.Räte Mag. Karlheinz Galehr, Mag. Helmut Amann und Werner Dingler sowie 9 Gemeindevertreter und die Ersatzmitglieder Werner Kirchner, Josef Waltle, Helga Jenni und Arnold Maier

Entsch. abwesend: Vbgm. Herbert Jussel, GV Alois Ehrenberger, Alfons Matt, Ing. Hans Amann und Mag. Hannes Rauch

Der Vorsitzende stellt fest, daß die Einladungen zur 12. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Helga Jenni legt das Gelöbnis gem. § 37 GG ab.

E r l e d i g u n g e n

1. Gegen die Verhandlungsschrift der 11. Sitzung vom 22.04.1991 wird kein Einwand erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.
2. Über die tieferstehend vom VlbG. Landtag beschlossenen Gesetze werden keine Volksabstimmungen verlangt:
 - a) Änderung des Abgabenverfahrensgesetzes,
 - b) Änderung des Landesbedienstetengesetzes,
 - c) Änderung des Gemeindebedienstetengesetzes.
3. Für das Mehrzweckgebäude werden weitere 31 Tische 120/70 cm und 3 Tischwagen um S 81.915,- netto von der Fa. Selmer, Seekirchen, und 150 Stühle um S 139.440,- netto von der Fa. Sitag, Dornbirn, lt. vorliegenden Offerten angeschafft. Abstimmungsverhältnis 16 : 1 (R. Begle).
4. **Erweiterung Feuerwehr-Gerätehaus:**

Sehr ausführlich wird in Anwesenheit vieler Wehrmänner über die bisherige Planungs- und Beratungsphase diskutiert. Die Gemeindevertretung gelangt schließlich zur einhelligen Auffassung, daß in Wahrung der Chancengleichheit die Planer Konrad Walter, Wolfgang Mähr, beide Schlins, und Arch. Karl Sillaber, Bregenz, ihre Entwürfe binnen drei Wochen im Sinne der vorliegenden Grundbedarfsermittlung des Landesfeuerwehrverbandes vom 30.4.1991 überarbeiten und definierte Kostenvoranschläge vorlegen sollen. Die Gemeindevertretung wird dann unter beratender Mitwirkung von zwei Wehrmännern die Entscheidung treffen, wem die weitere Planung übertragen wird.

Klargestellt wird, daß der am Straßenrand stehende Einsatzbekleidungsraum aus funktionellen Gründen entfernt werden muß, und die vorhandenen Garagen für Kleinfahrzeuge auch künftig verwendbar sind.

Infolge der vorstehenden, weitergehenden Entscheidung wird über den Antrag des Bauausschusses, welcher die nunmehrige Weiterarbeit mit einem örtlichen Planer zur Folge gehabt hätte, nicht abgestimmt.

5. Die Benützungsentgelte für das Mehrzweckgebäude, Schulgasse 20, werden rückwirkend ab 1.1.1991 wie folgt festgelegt:

<u>A) Einzel(Fest)veranstaltungen mit</u>		<u>Normaltarife:</u>
<u>Eintrittsgeld</u>		
Saal	405 m2	S 1500,- inkl. Foyer
Bühne	115 m2	S 200,-
Galerie	185 m2	S 500,-
Bar	50 m2	S 1000,-
Umkleideraum 1		S 100,-
Umkleideraum 2		S 100,-
Küche groß (mit Hauptspeisen)		S 800,-
Küche klein (ohne Hauptspeisen)		S 300,- bei Kleinveranstaltungen
Balkonraum	75 m2	S 250,-
Vortragsraum	118 m2	S 300,-
Foyer-Alleinbenützung		S 300,-
<u>Zuschläge:</u>		
Ortsansäßige Firmen		50 %
Auswärtige Firmen		100 %
Auswärtige Vereine		100 %

Kulturelle Veranstaltungen, Tagungen, Sitzungen - ohne Eintrittsgeld:

- a) Ortsansäßige Organisationen 1/3 des Normaltarifes
b) Auswärtige Organisationen 1/1 des Normaltarifes

- B) Freiwillige Spenden gelten als Eintrittsgeld.

C) Entgelte für Sportbetrieb:

Ortsansäßige Vereine	S 53,- pro Stunde
Ortsansäßige Firmen	S 80,- pro Stunde
Turniere oder Meisterschafts- spiele (reine Sportveranstal- tungen) ab Spielbeginn bis -ende	S 100,- pro Stunde

- D) In den vorgenannten Tarifen sind 20 Prozent Mehrwertsteuer inbegriffen.

- E) Die entsprechenden Hausordnungen für Einzelveranstaltungen als auch für den Sportbetrieb werden noch erlassen.

Das Mehrzweckgebäude wird von der Gemeinde als Betrieb gewerblicher Art selbständig geführt.

Sämtliche Beschlüsse werden einstimmig gefaßt.

6. Berichte:

- a) Der Mehrzwecksaalausschuß hat am 14.5.91 mit den maßgeblichen Leuten eine Aussprache über die Lagerraumplanung sowie andere Fragen durchgeführt.
- b) Ein Schreiben des EW-Frastanz über die Problematik der Kühlschranksentsorgung wird zur Kenntnis gebracht.

- c) Mit der Fa. Sportbau Walser konnte ein Kompromiß bezüglich einer Forderung erzielt werden.
- d) Die Volksschule führt am 25. u. 26. Mai im Mehrzweckgebäude eine Zeichen- und Werkausstellung durch.
- e) Das Landwehrstammregiment 91 lädt zum Tag der offenen Tür am 1.6.91 in die Walgau-Kaserne Bludesch ein.
- f) Die Trinkwasseruntersuchung vom 22.4.91 weist gute Ergebnisse auf. Das Wasser hat eine Gesamthärte von 11,5.

7. Allfälliges:

- a) Außerhalb von Veranstaltungen im Mehrzweckgebäude sollten auf dem Schulhof keine PKWs geparkt werden. Eine entsprechende Vorsorge soll getroffen werden.
- b) An die erforderliche Anbringung einer Schutzvorrichtung beim Brunnen im Schulhof wird erinnert.
- c) Zum gemeinsamen Schreiben der Jagdberggemeinden Düns, Dünserberg, Röns, Schlins und Schnifis vom 24.4.91 über die beabsichtigte Ausgliederung aus dem Poly-Sprengel Feldkirch an den Poly-Lehrgang Thüringen steht die Antwort der Schulbehörde noch aus.
- d) Die angestrebte Umlegung von Grundstücken an der Quaderstraße wird weiter betrieben.
- e) In anderen 20 Gemeinden des Landes sollen ab Herbst 1991 drei Angestellte für ähnliche Kinderzahlen im Kindergarten - wie voraussichtlich in Schlins - ihren Dienst verrichten und vom Land gefördert werden.
- f) Für das Mehrzweckgebäude, Schulgasse 20, soll baldmöglichst ein geeigneter Name gefunden werden. Die oberen Räume sollen mit Vorhängen ausgestattet werden.
- g) Die Schwachstellen an den Ufern des Vermüls- und Wiesenbaches sollen festgestellt und saniert werden.
- h) Eine nettere Gestaltung der Containerplätze für die Sammlung von Altpapier, Metall und Glas wird angeregt.
- i) Evtl. bestehende Rechte für die Einfahrt zum Grundstück des Anton Reis, Hohenems, werden geprüft.

Schluß der Sitzung um 23,20 Uhr

Der Schriftführer:

Lieppried Gerner

Der Bürgermeister:

Ulrich Gerner